

Konrad Nabel:

Sicherheit hat Vorrang

Der umweltpolitische Sprecher der SPD Landtagsfraktion Konrad Nabel erklärt zu der Forderung vom Wirtschaftsminister Werner Marnette, dass die Atomkraftwerke wieder anfahren sollen:

„Bis heute liegen der zuständigen Ministerin Gitta Trauernicht keine Anträge des Betreibers Vattenfall vor, die Atomkraftwerke Krümmel und Brunsbüttel wieder ans Netz gehen zu lassen. Der Wirtschaftsminister rückt mit seiner Forderung das seltsame Verhalten der Energiekonzerne in den Mittelpunkt. Offensichtlich bekommen die Energiekonzerne weder die technischen Mängel der Atomkraftwerke noch die strukturell organisatorischen Mängel bei den Abläufen in den Griff.

Die unglaublich schweren Folgen atomarer Unfälle sind hinlänglich bekannt. Bevor nicht alle sicherheitsrelevanten Mängel abgestellt sind, darf keines der Atomkraftwerke wieder ans Netz. Sicherheit geht vor Schnelligkeit, Wirtschaftlichkeit und sonstigen Überlegungen. In dieser eindeutigen Prioritätensetzung unterstützt die SPD-Landtagsfraktion Ministerin Trauernicht. Der Wirtschaftsminister sollte sich auf die Förderung regenerativer Energien konzentrieren. Denn ein zügiger Ausbau dieser sicheren Form der Energiegewinnung erübrigt die Weiterführung einer sehr gefährlichen Technologie.“